

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

SSC Dodesheide : Osnabrücker SC III
Freitag, 17.11.2023, 20:00 Uhr

SSC Dodesheide baut Siegesserie in 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord aus

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Schubert / Neff nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des SSC Dodesheide im Match der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam Osnabrücker SC III, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:30) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Rene Niedzwetzki, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 11:3.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit 3:1 hatten Schubert / Neff im Match gegen Härtel / Möller die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Tekbas / Kulic hatten im Anschluss gegen Moldenhauer / Belz wiederum beim 9:11, 6:11, 7:11 wenig zu bestellen. Burde / Niedzwetzki lagen gegen Kasselmann / Püttmann bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Sonja Schubert das Spiel gegen Dirk Moldenhauer noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 9:11, 7:11, 6:11. Den Sieg von Stefan Härtel konnte Marcel Neff im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Den Sieg von Ulrich Kasselmann konnte Jan Tekbas im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Jonas Burde bekam seinen Gegner Daniel Belz beim deutlichen 3:11, 10:12, 4:11 nicht richtig in den Griff. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Probleme zu Beginn des Spiels musste Rene Niedzwetzki zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Keinen Zähler beisteuern konnte Goran Kulic im Match gegen Jan Püttmann, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SSC Dodesheide und des Osnabrücker SC III. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Sonja Schubert das Spiel gegen Stefan Härtel und gewann mit 12:14, 13:11, 11:7 11:9. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Härtel nun bei 6 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Mit 3:1 hatte Marcel Neff im Doppel gegen Dirk Moldenhauer die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überaus überraschenden Erfolg. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:6 für Neff und 3:3 für Moldenhauer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Jan Tekbas verlor daraufhin seine Partie wiederum gegen Daniel Belz unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 6:11, 5:11, 9:11. Der neue Zwischenstand war 5:7. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jonas Burde und Ulrich Kasselmann, die Jonas Burde letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Burde mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Recht kurzen Prozess machte Rene Niedzwetzki beim 11:8, 11:9, 11:7 mit Jan Püttmann. Somit hat Niedzwetzki nun 8 Siege und 2 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Recht kurzen Prozess machte dann Goran Kulic beim 3:0 mit Markus Möller. 3:1 (Kulic) bzw. 3:7 (Möller) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor sich die beiden

Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Unbeeindruckt von einem anschließenden 2:0-Rückstand, kamen Schubert / Neff gegen Moldenhauer / Belz dann besser ins Spiel und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Damit war der 9. Punkt für den SSC Dodesheide im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SSC Dodesheide am 25.11.2023 gegen den TSV Wallenhorst möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 09.12.2023 gegen den Quakenbrücker SC einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SSC Dodesheide

Doppel: Schubert / Neff 2:0, Tekbas / Kulic 0:1, Burde / Niedzwetzki 1:0

Einzel: S. Schubert 1:1, M. Neff 1:1, J. Tekbas 0:2, J. Burde 1:1, R. Niedzwetzki 2:0, G. Kulic 1:1

Osnabrücker SC III

Doppel: Moldenhauer / Belz 1:1, Härtel / Möller 0:1, Kasselmann / Püttmann 0:1

Einzel: S. Härtel 1:1, D. Moldenhauer 1:1, D. Belz 2:0, U. Kasselmann 1:1, J. Püttmann 1:1, M. Möller 0:2